Iserlohn

Mobile Maps

[13.06.2013] Ein neues Geoportal, das die Stadtpläne externer Anbieter ablöst, hat die Stadt Iserlohn freigeschaltet. Dieses kann ebenso mit mobilen Endgeräten genutzt werden wie die städtische Website.

Die Stadt Iserlohn hat ein Geoportal gestartet. Erstellt wurde iserlohn maps, das auf der quelloffenen Software OpenLayers basiert, von der Abteilung Geografische Informationssysteme (GIS) und dem Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Wie die nordrhein-westfälische Kommune meldet, löst das neue Angebot die bisherigen Stadtpläne externer Anbieter ab. Es können unterschiedliche Themen aufgerufen werden, wie zum Beispiel öffentliche Einrichtungen, Spielplätze oder das Solarpotenzialkataster. Die Anzeige ist flexibel und passt sich dynamisch an den jeweils ausgewählten Zoom an. Nach Angaben der Stadt wird das Portal kontinuierlich ausgebaut. Als Nächstes seien eine Fußgängernavigation und die Integration des Baustellenkalenders sowie eine Erweiterung der mobilen Anwendungsmöglichkeiten geplant.
Nicht nur das Geoportal ist neu: In Iserlohn gibt es jetzt auch eine mobile Version der städtischen Website. Dank entsprechender Programmierung wird erkannt, ob der Nutzer die Seite mit einem mobilen Endgerät aufruft. Daraufhin erscheint eine Abfrage, ob sie in der herkömmlichen oder der mobilen Version angezeigt werden soll. Die mobile Version ist auf entsprechenden Endgeräten lesefreundlicher und einfacher zu bedienen. Im Gegensatz zu einer App werden dabei sämtliche Web-Seiten-Inhalte angezeigt, nur in anderer Darstellung.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Iserlohn, iserlohn maps, Geoportal, Geodaten-Management, OpenLayers, mobile Solutions